



- **Erfolgreichstes Geschäftsjahr der Aragon-Gruppe**
- **Umsatz +67,4 % auf 61,4 Mio. Euro**
- **EBITDA +109% auf 4,2 Mio. Euro**
- **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit plus 2,4 Mio. Euro auf 3,3 Mio. Euro**

Wiesbaden, 15. Mai 2007

Mit einem Umsatzwachstum von 67,4% hat die Aragon AG das starke Wachstum der Vorjahre auch in 2006 fortgesetzt und einen Gesamtumsatz in Höhe von 61,4 Mio. Euro (Vorjahr: 36,7 Mio. Euro) erzielt. Mit einem mehr als verdoppelten (+109%) Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen nach IFRS (EBITDA) von 4,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro) konnte gleichzeitig die Ertragslage des Konzerns deutlich verbessert werden.

Die EBITDA-Marge stieg um 1,4 Punkte (+26%) auf 6,8% (Vorjahr: 5,4%). Das Ergebnis nach Abschreibungen vor Zinsen und Steuern (EBIT) liegt mit 3,3 Mio. Euro mehr als 130% über dem Vorjahresergebnis von 1,4 Mio. Euro. Die Aragon AG hat damit wie im Vorjahr erneut am 31.12.2006 das erfolgreichste Geschäftsjahr ihrer Unternehmensgeschichte abschließen können.

Das Eigenkapital der Aragon ist gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 51,4% von 26,0 Mio. Euro auf 39,4 Mio. Euro angestiegen, im Wesentlichen aufgrund der im Juni 2006 erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung. Aus der Kapitalerhöhung sind der Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von 9,4 Mio. Euro zugeflossen. Die Eigenkapitalquote ist dagegen von 72,5% auf 21,3% gesunken. Hintergrund hierfür ist im Wesentlichen die Erstkonsolidierung der biw Bank ab dem vierten Quartal. Mit Forderungen der Bank in Höhe von 110,7 Mio. Euro und Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft (im Wesentlichen Kundeneinlagen) in Höhe von 114,8 Mio. Euro trug die biw maßgeblich zur Verlängerung der Bilanz von 35,9 Mio. Euro auf 184,7 Mio. Euro bei.

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr von 0,9 Mio. Euro um 2,4 Mio. Euro auf 3,3 Mio. Euro angestiegen. Die liquiden Mittel am 31.12.2006 betragen 12,0 Mio. Euro und sind gegenüber dem Vorjahreswert um 8,4 Mio. Euro (Vorjahr: 3,6 Mio. Euro) gestiegen.

Das Ergebnis je Aktie stieg um 146% von 0,13 Euro auf 0,32 Euro.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die Geschäftsführung die Fortsetzung des starken Wachstumstrends. Neben dem gewohnt starken Umsatzwachstums des Segmentes Retail Sales basiert die positive Erwartung insbesondere auf dem Beitrag der biw Bank. Die biw wurde in 2006 nur im letzten Quartal konsolidiert und konnte in den vergangenen Monaten eine rasante, kontinuierliche Steigerung des Geschäftsvolumens und des Ergebnisses verzeichnen. Vor diesem Hintergrund rechnet das Management für 2007 bei einer weiterhin positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung mit einer wiederum deutlichen Ergebnissteigerung.

Ein weiterer Meilenstein für das Geschäftsjahr 2007 ist der für Ende des Jahres angestrebte Wechsel der Gesellschaft in den geregelten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Börse.

Vorstandsmitglied Christian Angermayer scheidet plangemäß zur Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2006 aus dem Vorstand der Aragon aus. Zukünftig wird er als Geschäftsführer unseres Mehrheitsgesellschafters ABL Unternehmensgruppe GmbH („Angermayer, Brumm & Lange Unternehmensgruppe“, www.abl-group.de) die Aragon weiter in ihrem erfolgreichen Wachstum begleiten. Wir bedanken uns - auch im Namen des Aufsichtsrats - herzlich für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, Herrn Angermayer zum Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.

Der Geschäftsbericht 2006 steht ab sofort unter www.aragon-ag.de zum Download bereit.

Kontakt:

Achim Pfeffer
Leiter Investor Relations
Aragon Aktiengesellschaft

Kormoranweg 1
62501 Wiesbaden

Tel: +49 (0) 611 890 575-574

Fax: +49 (0) 611 890 575-99

E-Mail: pfeffer@aragon-ag.de